

	<p>Object: Mundbogen: das älteste Saiteninstrument der Welt aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Steinzeit, Musikinstrumente, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: S 89,22-10</p>
--	--

Description

Das dünne Geweihband ist mit parallelen Reihen von kurzen Einkerbungen verziert und an den beiden abgeflachten Enden durchbohrt. Es wurde im Geißenklösterle, einer Höhle im Achtal gefunden, die neben den Tierplastiken vor allem für zwei fast vollständig erhaltene Flöten bekannt ist. Bei dem Geweihband handelt es sich wahrscheinlich um einen Mundbogen, dafür spricht auch die Lage in der Nähe der Flöten. Bei diesem Instrument wird eine Saite durch die beiden Löcher gespannt, die Mundhöhle dient als Resonanzkörper und die Tonhöhe konnte über die Verkürzung der Saite mit einem Holzstäbchen gesteuert werden.

Der Mundbogen ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:

Geweih

Measurements:

Länge: 13,1 cm, Durchmesser: 0,4 cm

Events

Created

When

40.000 Jahre vor heute

	Who	
	Where	
Found	When	1974-1983
	Who	
	Where	Blaubeuren-Weiler
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Geissenklösterle
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Stone Age
- String instrument
- musical instrument

Literature

- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 58.